

BERND-RYKE-GRUNDSCHULE

Soziales Lernen

an der Bernd-Ryke-Grundschule

Eine wichtige Säule der pädagogischen Arbeit an der BRGS ist das „soziale Lernen“.

In den Klassenstufen 1–4 sind wöchentlich 4 „soziales Lernen-Stunden“ fest im Stundenplan verankert.

So läuft es ab

Für das „soziale Lernen“ in diesem Kontext sind die Bezugserziehenden der jeweiligen Klassen zuständig. In den vier Stunden pro Woche geht immer die Hälfte der Klasse mit dem Bezugserziehenden aus der Klasse und bespricht und bearbeitet in einem anderen Raum verschiedene Themen des „sozialen Lernens“.

Lernen in kleinen Gruppen

Da die Klasse in diesen Stunden geteilt ist, erhalten sowohl die Kinder für das „soziale Lernen“, als auch für die entsprechende Unterrichtsstunde; meist Deutsch, Mathematik oder Sachkunde die Chance Lerninhalte in einer kleineren Gruppe mit den Bezugserziehenden bzw. Lehrkräften zu bearbeiten und zu erfassen. Das Lernen in diesem Klassenkontext ist sehr effektiv, wie wir immer wieder feststellen können.

Gemeinsames Mittagessen

Zum „sozialen Lernen“ gehört auch das tägliche Mittagessen in der Mensa. Das Mittagessen wird primär von den Erzieherinnen und Erziehern organisiert und vorbereitet, allerdings nehmen an einigen Tagen auch die Klassenleitungen mit ihren Klassen an dem Mittagessen teil.

Das gemeinsame Essen bietet die Möglichkeit, dass sich Kinder, Lehrerinnen, Lehrer, Erzieherinnen und Erzieher auch in einem anderen als nur dem Unterrichts-/Betreuungsrahmen kennen lernen.

Die Schule wünscht sich daher, dass alle Kinder am Mittagessen teilnehmen, weswegen die Eltern aufgerufen sind, täglich Essen bei unserem Schulcaterer „Luna“ zu bestellen.